

WiCAR Connected World



Handbuch WiCAR®

www.wicar.de



Diese Anleitung wurde erstellt von
Handbuch Experten GmbH
Ambazac-Str. 4, 90542 Eckental
www.handbuch-experten.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Urheber- und Schutzrechte	4
1.3	Zeichenerklärung	5
1.3.1	Symbole	5
1.3.2	Warnzeichen und Gebotszeichen.....	5
1.4	Hinweise zum Datenverkehr	6
1.5	Typenschild.....	6
1.6	Kontaktadresse	6
1.7	Verpflichtung des Betreibers	7
2	Über die WiCAR®	8
2.1	Verwendung der WiCAR®	8
2.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.1.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
2.2	Technische Daten	8
2.2.1	Abmessungen und Gewicht	8
2.2.2	Elektrische Spezifikation	8
2.2.3	Weitere Spezifikationen	9
2.2.4	Umgebungsbedingungen	10
2.3	Lieferumfang	10
3	Sicherheit	11
3.1	Grundlagen	11
3.2	Warnungen allgemeiner Art.....	11
3.3	Elektrische Gefährdungen.....	12
4	Für den Gebrauch vorbereiten	13
4.1	Aufbau der WiCAR®	13
4.1.1	LED-Definition.....	14
4.2	Schnittstellen Fremdsysteme	16
4.2.1	Elektronische Schnittstellen	16
4.3	Transport und Lagerung.....	16
4.4	Montage.....	17
4.5	Anschluss Antennen und Kabel.....	18
4.5.1	Antennen anschließen	18
4.5.2	Kabel anschließen - Spannungsversorgung	19
4.6	Inbetriebnahme	20
4.6.1	WiCAR®-Verbindung aufbauen	20
4.7	Anmelden am WiCAR® Webinterface.....	21
5	Administration des WiCAR® Webinterfaces	22
5.1	System.....	23
5.1.1	Logdatei	25
5.1.2	Nutzer-Statistik.....	26
5.1.3	Einstellungen	27
5.1.4	Logo.....	30
5.1.5	Zugang - Benutzerverwaltung	31
5.1.6	VPN	32
5.1.7	Kontakt.....	33
5.1.8	Media	33

5.1.9	Hilfe	35
5.2	Firewall	35
5.3	Netzwerk	36
5.3.1	LAN	37
5.3.2	WLAN	38
5.3.3	Portweiterleitung	40
5.4	Mobilfunk	41
5.4.1	Modem / Status	42
5.4.2	Detail	43
5.4.3	Einstellungen	44
5.5	WiCAR	45
5.5.1	Letzte GPS Koordinaten	46
5.5.2	Werkseinstellungen	46
5.6	Update	47
5.6.1	Manuelles Update	48
5.7	Abmelden	48
5.8	Neustart	49
6	Bedienung WiCAR® Information Desk	50
6.1	Suche	51
6.2	Internet	51
6.3	Radio	52
6.4	Media	53
6.5	Wetter	54
7	Fehler, Störungen	55
7.1	Fehlersuche	55
8	Wartung und Reinigung	56
8.1	Wartung	56
8.2	Reinigung	56
9	Entsorgung und Recycling	57
9.1	Umweltschutz	57
10	Service-Formulare	58
10.1	Technischer Support	58
11	Nachweise	59
11.1	EU-Konformitätserklärung	59
11.2	E1 Zertifikat	61
12	Anhang	64
12.1	Index	64

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Dieses Handbuch ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit der WiCAR®.

Das Handbuch ist Bestandteil der WiCAR® und muss in unmittelbarer Nähe der WiCAR® für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

In diesem Handbuch ist der momentane Ausgabestand der WiCAR® beschrieben. Werden im Laufe der Zeit Änderungen oder Ergänzungen notwendig, so erhält das Handbuch einen Nachtrag, der bei der nächsten Überarbeitung eingearbeitet wird.

Der jeweilige Ausgabestand des Handbuchs wird auf der Rückseite und in der Fußzeile angezeigt.

Die Antennentechnik ABB Bad Blankenburg behält es sich vor, Systeme sowie deren Dokumentation zu ändern ohne die Benutzer vorhergehender Ausgabestände zu informieren.

1.2 Urheber- und Schutzrechte

Jegliche Inhalte dieses Handbuchs sind geistiges Eigentum der Antennentechnik ABB Bad Blankenburg und unterliegen dem Schutz des Urheberrechtes.

Das Produkt, die Software sowie die Wort- / Bildmarke sind rechtlich geschützt.

Jegliche Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Überlassung an Dritte - auch auszugsweise - und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung von Antennentechnik ABB Bad Blankenburg.

Bei Zuwiderhandlungen behält sich Antennentechnik ABB Bad Blankenburg das Recht vor, jederzeit rechtliche Schritte einzuleiten.

Änderungen an diesem Handbuch, sowie Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch werden vorbehalten.

Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen und hiermit anerkannt.

Für Software, die geändert, erweitert oder beschädigt wurde, wird keine Gewähr übernommen, es sei denn, dass die Änderung, Erweiterung oder Beschädigung für den Mangel nicht ursächlich war.

1.3 Zeichenerklärung

1.3.1 Symbole

Handlungsanweisungen werden wie folgt dargestellt:

Um eine Handlung durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tun Sie dies.
2. Tun Sie das.
 - ♦ Dieses Zwischenergebnis resultiert daraus.
3. Tun Sie jenes.
 - ✓ Sie haben die Handlung durchgeführt.

Aufzählungen werden wie folgt dargestellt:

- Aufzählung 1. Ordnung,
 - Aufzählung 2. Ordnung,
 - Aufzählung 2. Ordnung,
- Aufzählung 1. Ordnung.



HINWEIS

- Nützliche Informationen

1.3.2 Warnzeichen und Gebotszeichen



Allgemeine Warnung



Warnung vor elektrischer Spannung



Anwendungstipps und andere nützliche Informationen

1.4 Hinweise zum Datenverkehr

- Das Zustandekommen einer Internetverbindung ist abhängig von der Nutzung eines Mobilfunktarifs mit integrierter Datenoption.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Infrastruktur des jeweiligen Netzbetreibers, der aktuellen Signalstärke sowie der Anzahl Nutzer in einer Funkzelle.
- Die WiCAR® hat keinen SIM-Lock und kann daher mit allen SIM-Karten mit Datentarif betrieben werden.

1.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich jeweils auf der Unterseite der WiCAR®.

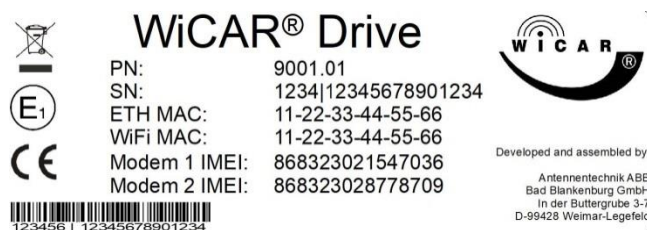


Abbildung 1 Typenschild (Beispiel)

- Produktnummer
- Seriennummer
- MAC-Adresse Ethernet
- MAC-Adresse WiFi
- IMEI Modem 1
- IMEI Modem 2
- Logo und Hersteller

1.6 Kontaktadresse

Antennentechnik ABB Bad Blankenburg
In der Buttergrube 5
D-99428 Weimar

Tel.: +49 (0) 3643 4771-100
Fax: +49 (0) 3643 4771-190

www.wicar.de
info@wicar.de

1.7 Verpflichtung des Betreibers

Die WiCAR® wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber muss sich an die gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit halten.

Es müssen die Sicherheitshinweise dieses Handbuchs eingehalten werden. Zusätzlich müssen die lokalen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften beachtet werden.

Beachten Sie zudem die lokalen Vorschriften zum Betreiben eines öffentlichen WLAN-Netzwerks.

GEMA-Rechte

Die öffentliche Wiedergabe von Medieninhalten unterliegt ggf. speziellen Aufführungsrechten, beachten Sie diese entsprechend.

2 Über die WiCAR®

2.1 Verwendung der WiCAR®

2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WiCAR® dient als automotives Gateway, welches mittels LTE-Modem eine Onlineverbindung zur Verfügung stellt.

Die WiCAR® ist für den Betrieb in einem Kraftfahrzeug mit 12 - 48 V Bordnetzspannung konzipiert und wird im gewerblichen Bereich eingesetzt.

2.1.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Eine andere oder erweiterte Nutzung der WiCAR® als im Kapitel 2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung beschrieben gilt als nicht bestimmungsgemäß und damit sachwidrig.

2.2 Technische Daten

2.2.1 Abmessungen und Gewicht

Länge [mm]	168
Breite [mm]	105
Höhe [mm]	38
Gewicht [g]	450

2.2.2 Elektrische Spezifikation

Min. Stromstärke [A]	650 µA bei 12 V (Tiefschlafmodus)
Max. Stromstärke [A]	0,8 bei 12 V
Min. Spannung [V]	10
Max. Spannung [V]	48

2.2.3 Weitere Spezifikationen

Unterstützte Mobilfunkstandards

- LTE
 - Bandbreite:
100 Mbit/s (Download) / 50 Mbit/s (Upload)
 - 3 GPP E-UTRA Release 9
 - Unterstützte Frequenzen:
800/850/900/ MHz
1800/2100/2600 MHz
- HSDPA
 - Bandbreite:
42 Mbit/s (Download) / 5.76 Mbit/s (Upload)
 - Unterstützte Frequenzen:
2100/850/900 MHz
- GPRS, EDGE
 - Bandbreite:
236.8 Kbps (Download) / 236.8 Kbps (Upload)
 - Unterstützte Frequenzen:
850/900/1800/1900 MHz

WLAN Accesspoint

- Unterstützte WLAN Frequenzen
2.4 GHz und 5 GHz
- WLAN Standards
IEEE802.11 a, b, g, n
- Authentifizierungsstandard:
Offen mit Login-Seite, WPA2-PSK

GNSS Empfänger

- GPS
- Glonass

2.2.4 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur [°C]	-40 ... 75
Lagerbedingungen [°C]	-40 ... 85

Jeder Einsatz unter anderen Bedingungen ist unzulässig!

2.3 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit und evtl. Beschädigungen. Zum Lieferumfang gehören:

- WiCAR®,
- Handbuch.

Optionales Zubehör:

- Verschraubblaschen,
- Stromanschlusskabel,
- Antennen.

3 Sicherheit

3.1 Grundlagen

Für den Betrieb der WiCAR® müssen zusätzlich die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften beachtet werden.

Betreiben Sie die WiCAR® nur:

- bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung dieses Handbuchs und
- wenn die WiCAR® in technisch einwandfreiem Zustand ist.

Hinweis zum Betrieb im Fahrzeug

- ▶ Der Fahrer oder Führer eines Fahrzeugs sollte die WiCAR® während der Fahrt **nicht** bedienen.

3.2 Warnungen allgemeiner Art



Sachschaden durch unsachgemäße Montage der WiCAR® möglich.

- ▶ Lassen Sie den Einbau der WiCAR® **nur** in einer Fachwerkstatt durchführen.
Für den Einbau sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich.
- ▶ Montieren und Betreiben Sie die WiCAR® **nie** in feuchter Umgebung.
- ▶ Schützen Sie die WiCAR® vor Flüssigkeiten.
- ▶ Montieren und Betreiben Sie die WiCAR® **nicht** in der Nähe von Wärmequellen und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ▶ Lassen Sie nach oben und zu den Seiten einen Abstand von 5 cm frei, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann.
- ▶ Öffnen Sie **nie** das Gehäuse der WiCAR®.



Sachschaden durch unsachgemäße Montage der Antenne möglich.

- ▶ Lassen Sie den Einbau der Antenne von einer Fachwerkstatt durchführen.
Für den Einbau sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Kabelkonfektionen, um gute Empfangs- und Sendeleistungen zu erreichen und andere Geräte nicht zu beeinträchtigen.
- ▶ Achten Sie auf minimale Knickradien der Antennenkabel.
- ▶ Beachten Sie, dass die WiCAR® im normalen Betrieb Radiosignale aussendet, diese können Interferenzen mit anderen funkbasierten Geräten erzeugen.
- ▶ Betreiben Sie die Mobilfunk-Antenne **nicht** in der Nähe einer anderen Antenne.
Achten Sie auf die Montagevorschriften und eventuelle Mindestabstände zu anderen Antennen oder speziellen Materialien.



Sachschaden durch fehlerhafte Software-Updates möglich.

- ▶ Installieren Sie Software-Updates **nur** nach Anweisung und bei sichergestellter Stromversorgung.
Eine Unterbrechung der Stromversorgung kann bei einem Software-Update zum Totalausfall der WiCAR® führen.
- ▶ Führen Sie Software-Updates **nur** bei ausreichend schneller Mobilfunkverbindung durch, da die Übertragungszeit aufgrund der Größe der Updates länger als die Nachlaufzeit der WiCAR® betragen kann und daher vorzeitig abgebrochen werden könnte.

3.3 Elektrische Gefährdungen



Stromschlag durch spannungsführende Teile möglich.

- ▶ Arbeiten an den elektrischen Komponenten dürfen **nur** von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Kabelkonfektionen.
- ▶ Verwenden Sie eine geeignete Sicherung.

4 Für den Gebrauch vorbereiten

4.1 Aufbau der WiCAR®

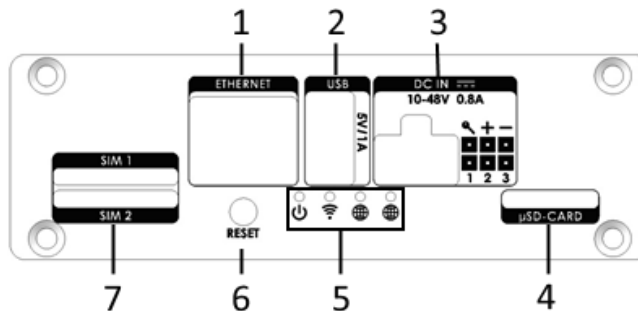


Abbildung 2 Vorderseite der WiCAR® (Ausführung 2 Modems)

- 1 Ethernet Schnittstelle
- 2 USB 2.0 Anschluss
- 3 Spannungsversorgung
Pins 1, 2, 3 für Sonderbelegungen
- 4 Mikro SD-Kartenschacht
- 5 LEDs zur Statusanzeige
je nach Ausstattungsversion
- 6 Reset Taster
kurz drücken: Neustart der WiCAR®
lang (min. 10 Sekunden) drücken: Zurücksetzen auf
Werkseinstellungen
- 7 SIM-Kartenschacht
je nach Ausstattungsversion:
1 Modem = 1 SIM-Kartenschacht;
2 Modems = 2 SIM-Kartenschächte

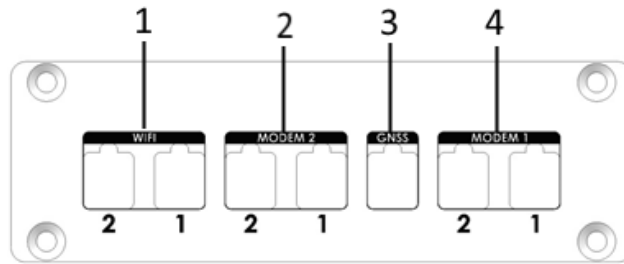


Abbildung 3 Rückseite der WiCAR® (Ausführung 2 Modems, WLAN MIMO)

- 1 WLAN - MIMO
je nach Ausstattungsversion:
1 x WIFI = WLAN;
2 x WIFI = WLAN MIMO
- 2 LTE Modem 2 - MIMO
je nach Ausstattungsversion:
falls nur 1 Modem verbaut ist, ist der Anschluss nicht
vorhanden
- 3 GNSS
- 4 LTE Modem 1 – MIMO

4.1.1 LED-Definition



Abbildung 4 LED Definition (1 Modem)

- 1 Spannungsversorgung - Power
- 2 Systemzustand
- 3 WLAN
- 4 Empfangsindikator für mobile Internetverbindung



Abbildung 5 LED Definition (2 Modems)

Bei der Nutzung von 2 Modems verschiebt sich die LED-Definition wie folgt:

- 1 Systemzustand
- 2 WLAN
- 3 Empfangsindikator Modem 1
- 4 Empfangsindikator Modem 2

Bezeichnung	Status	Funktion
Power	Blau leuchtet	Stromversorgung ist bereit
	Blau blinkt	Stromversorgung startet
System	Blau leuchtet	System ist gestartet
	Blau blinkt	System startet
	Rot leuchtet	Update läuft
	Rot blinkt	Systemfehler
WLAN	Blau leuchtet	WLAN ist bereit
	Blau blinkt	WLAN startet
	Rot leuchtet	WLAN-Fehler
Empfangsindikator Mobilfunk	Blau leuchtet	4G (LTE) Internetverbindung aufgebaut
	Blau blinkt	Modem startet
	Rot leuchtet	2G (GPRS) Internetverbindung aufgebaut
	Rot blinkt	Mobilfunkverbindung fehlgeschlagen
		Kein Netz, falsche PIN
	Violett leuchtet	3G (UMTS) Internetverbindung aufgebaut

4.2 Schnittstellen Fremdsysteme

4.2.1 Elektronische Schnittstellen



HINWEIS

- ▶ Die WiCAR® bzw. die Antennen können über unterschiedliche Antennenanschlüsse (z. B. FAKRA, SMA, ISO oder DIN) verfügen. Verwenden Sie ggf. einen entsprechenden Adapter.

- 2 x Anschluss LTE Antennen
z. B. FAKRA (m) D-codiert
(Optional 2 x MIMO Unterstützung)
- 1 x Anschluss GNSS Empfänger z. B. FAKRA (m) C-codiert
- 1 x Anschluss WLAN Antenne
z. B. FAKRA (m) N-codiert
(Optional 2 x WLAN MIMO)
- 1 x Standard SIM-Kartenschacht (2FF)
(Optional 2 x Standard SIM-Kartenschacht)
- 1 x Ethernet (10/100/1000 Mbit/s)
- 1 x USB Anschluss 2.0, mit 5 V 1.5 A
- 1 x 6 poliger Anschluss für die Stromversorgung inkl.
 - 1 x Dauerplus (Klemme 30)
 - 1 x Masse (Klemme 31)
 - 1 x Schalt-Plus (Klemme 15)
 - 2 x CAN Low / High Bus Anschluss
 - 1 x GPIO
- 1 x Mikro SD-Kartenschacht
- 1 x Reset Taster

4.3 Transport und Lagerung

Transportieren und lagern Sie die WiCAR® in der Originalverpackung trocken und gemäß den Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel 2.2.4 Umgebungsbedingungen.

4.4 Montage

Bevor Sie die WiCAR® mit Ihrem Computer verbinden können, müssen Sie die WiCAR® im Fahrzeug installieren.



HINWEIS

- ▶ Der Montageort der WiCAR® im Innenraum des Fahrzeugs muss trocken sein und darf **keiner** direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass um die WiCAR® ein Abstand von 5 cm besteht.

Um die WiCAR® zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Antenne fachgerecht montiert ist.
 2. Verlegen Sie das Stromkabel für die WiCAR® fachgerecht.
 - ♦ Die Aktivierung der WiCAR® erfolgt, wenn auf dem Schalt-Plus eine positive Spannung von mindestens 12 V anliegt. Dies erfolgt beispielsweise, wenn der Zündschaltkreis des Fahrzeuges als Schaltimpuls genutzt wird. Die WiCAR® schaltet sich wieder ab, wenn die Schaltspannung abgeschaltet wird.
 3. Stellen Sie sicher, dass der Dauer-Plus und der Schalt-Plus mit mindestens 2 A bei 12 V abgesichert sind.
 4. Schließen Sie die Antennenkabel und das Stromkabel an die WiCAR® an, siehe Kapitel 4.5 Anschluss Antennen und Kabel.
 5. Befestigen Sie die WiCAR® ggf. mit den optionalen Verschraubblaschen im Fahrzeuginneren.
- ✓ Die WiCAR® ist montiert.



HINWEIS

- ▶ Die Verschraubblaschen sind separat erhältlich, kontaktieren Sie bei Bedarf Antennentechnik ABB Bad Blankenburg.

4.5 Anschluss Antennen und Kabel

4.5.1 Antennen anschließen

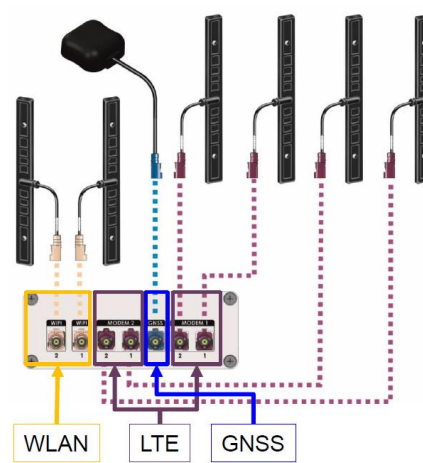


Abbildung 6 Antennenanschluss

Die WiCAR® bietet je nach Ausstattung 2 x WLAN MIMO, 4 x LTE MIMO und 1 x GNSS FAKRA (m) Antennenanschlüsse.

Diese sind farblich gekennzeichnet für:

- WLAN = Beige,
- LTE = Violett,
- GNSS = Blau

Es ist wichtig, dass **beide** Antennenanschlüsse (1 und 2) des jeweiligen Antenneneinganges an eine Antenne angeschlossen sind, da sonst der MIMO Effekt verloren geht.

4.5.2 Kabel anschließen - Spannungsversorgung

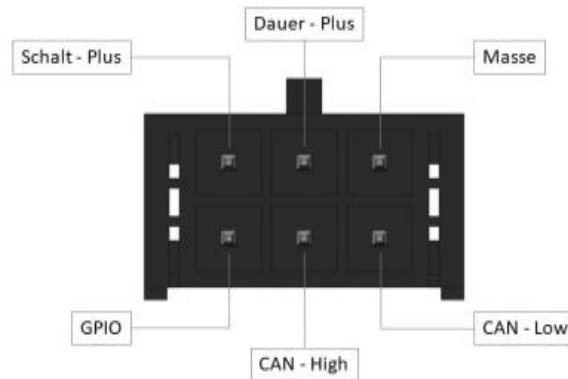


Abbildung 7 Spannungsversorgung

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der WiCAR® müssen der Dauer-Plus, Schalt-Plus und die Masse ordnungsgemäß angeschlossen sein.

Der 6-polige Anschlussstecker verfügt über Anschlüsse für Dauer-Plus, Masse, Schalt-Plus, CAN High / Low sowie einen I/O-Kontakt. Das CAN Interface und der GPIO sind Zubehör und sind je nach Ausstattungsvariante nicht aktiv.

Die Aktivierung der WiCAR® erfolgt, wenn auf dem Schalt-Plus eine positive Spannung von mindestens 12 V anliegt. Dies erfolgt beispielsweise, wenn der Zündschaltkreis des Fahrzeuges als Schaltimpuls genutzt wird. Die WiCAR® schaltet sich wieder ab, wenn die Schaltspannung abgeschaltet wird.



HINWEIS

- ▶ Der Dauer-Plus und der Schalt-Plus **müssen** mit mindestens 2 A bei 12 V abgesichert sein.
- ▶ Wenn die Spannungszufuhr der WiCAR® nicht direkt abgesichert wird, dann sichern Sie den Kreislauf, auf dem die WiCAR® geklemmt ist, entsprechend ab.
- ▶ Die Klemmenbezeichnung im Fahrzeug ist normalerweise:
Dauer-Plus: Klemme 30
Schalt-Plus: Klemme 15
Masse: Klemme 31.

4.6 Inbetriebnahme

Um die WiCAR® in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die WiCAR® ordnungsgemäß im Fahrzeug montiert ist, siehe Kapitel 4.4 Montage.
 2. Stellen Sie sicher, dass die Antennen und Versorgungskabel ordnungsgemäß installiert und angeschlossen sind, siehe Kapitel 4.5 Anschluss Antennen und Kabel.
 3. Stecken Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenschacht der WiCAR®.
 4. Schalten Sie den Schaltkreis für die permanente Spannungsversorgung der WiCAR® ein.
Wenn beispielsweise der Zündschaltkreis des Fahrzeuges als Schaltkreis genutzt wird, muss die Zündung eingeschaltet werden.
 5. Warten Sie den Startvorgang der WiCAR® ab.
 6. Stellen Sie die WLAN-Verbindung zur WiCAR® her, siehe Kapitel 4.6.1 WiCAR®-Verbindung aufbauen.
 7. Rufen Sie mit dem Browser Ihres Computers die URL <http://wicar.wicarbox/> auf und melden Sie sich als Administrator an, siehe Kapitel 4.7 Anmelden am WiCAR® Webinterface.
 8. Überprüfen Sie die Grundeinstellungen und passen Sie diese ggf. an.
 9. Geben Sie die PIN für die verwendete SIM-Karte ein, siehe Kapitel 5.4 Mobilfunk.
 10. Überprüfen Sie die Einstellungen für das mobile Netzwerk, ob eine PIN oder APN eingegeben werden soll, siehe Kapitel 5.4.3 Einstellungen.
- ✓ Die WiCAR® ist einsatzbereit.

4.6.1 WiCAR®-Verbindung aufbauen

Für den ersten Betrieb ist es notwendig, Ihr Endgerät (Smartphone, Tablet oder PC) mit der WiCAR® zu verbinden.

Um eine WiCAR®-Verbindung aufzubauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol für drahtlose Verbindung Ihres Endgeräts.
 2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk "**WiCAR-AP**" aus und klicken Sie auf "Verbinden".
 3. Geben Sie das Passwort "**wicar-mobile**" ein.
- ✓ Ihr Endgerät ist mit der WiCAR® verbunden.

Alternativ können Sie einen PC auch mit einem Netzwerkkabel über den Ethernet Anschluss (LAN) der WiCAR® verbinden, hierbei benötigen Sie kein Passwort.



HINWEIS

- Der Netzwerkname und das Passwort können individuell angepasst werden, siehe Kapitel 5.3.2 WLAN.

4.7 Anmelden am WiCAR® Webinterface

Um die WiCAR® nutzen zu können, müssen Sie sich anmelden. Hierfür gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie über Ihren Browser die WiCAR Login-Seite <http://wicar.wicarbox/> oder <http://192.168.192.1> auf.

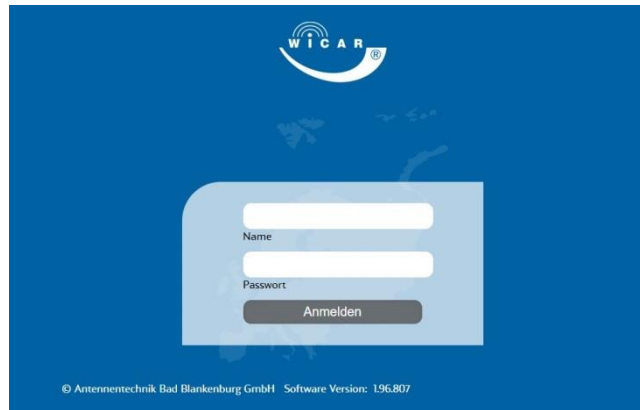


Abbildung 8 WiCAR® Login-Seite

2. Melden Sie sich mit Ihren Login-Daten an.
Es existieren 3 Benutzergruppen, siehe Kapitel, 5.1.5 Zugang - Benutzer.

Verwenden Sie je nach Benutzergruppe die entsprechenden Login-Daten.

Einfacher Benutzer:

Name = **User1**, Passwort = **Password1**

Administrator:

Name = **admin**, Passwort = **admin**

Service:

Name = **Service**, Passwort = **Abb2017.s**

- ✓ Ihr Endgerät ist mit der WiCAR® verbunden.

Wenn Sie mit Ihrem Endgerät erstmalig die WiCAR® Login-Seite aufrufen, bestätigen Sie die Cookie-Meldung mit "Ok".



HINWEIS

- Wir empfehlen Ihnen dringend, die Passwörter zu ändern, siehe Kapitel 5.1.5 Zugang - Benutzer.

5 Administration des WiCAR® Webinterfaces

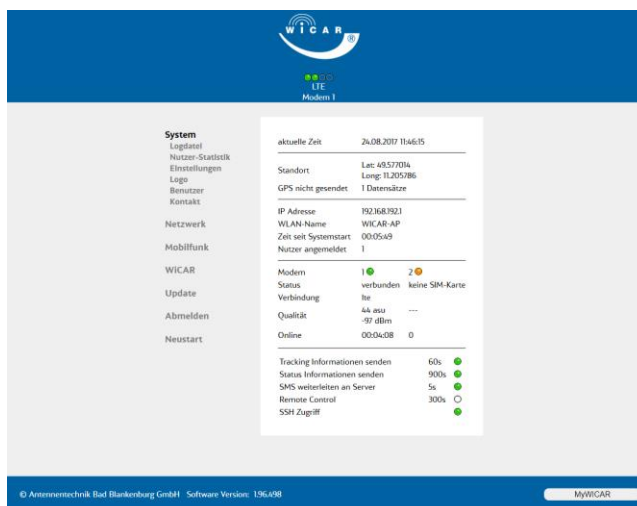


Abbildung 9 WiCAR® Webinterface (Beispiel für 2 Modems)

Über das WiCAR® Webinterface können Sie auf alle Funktionalitäten der WiCAR® zugreifen und je nach Benutzerrecht konfigurieren.

Alle gespeicherten Änderungen sind sofort während der Laufzeit der WiCAR® wirksam und bleiben auch nach dem Ausschalten bzw. einem Neustart erhalten.

Das WiCAR® Webinterface können Sie jederzeit durch den Menüpunkt "Abmelden" verlassen.

Wenn die Telematikfunktion aktiviert ist, erscheint im Fußbereich des Webinterfaces der Button "MYWICAR".

5.1 System








System	aktuelle Zeit	24.08.2017 11:46:15
Logdatei		
Nutzer-Statistik	Standort	Lat: 49.577014 Long: 11.205786
Einstellungen	GPS nicht gesendet	1 Datensätze
Logo		
Benutzer	IP Adresse	192.168.192.1
Kontakt	WLAN-Name	WICAR-AP
	Zeit seit Systemstart	00:05:49
	Nutzer angemeldet	1
Netzwerk		
Mobilfunk		
WiCAR	Modem	1  2 
Update	Status	verbunden keine SIM-Karte
Abmelden	Verbindung	lte
Neustart	Qualität	44 asu --- -97 dBm
	Online	00:04:08 0
	Tracking Informationen senden	60s 
	Status Informationen senden	900s 
	SMS weiterleiten an Server	5s 
	Remote Control	300s 
	SSH Zugriff	

Abbildung 10 System Startseite

Über den Menüpunkt "System" gelangen Sie auf die Statusseite. Hier finden Sie alle relevanten Informationen, wie den Modem-Status und andere systemweite Einstellungen. Die Statusseite ist in folgende 4 Bereiche unterteilt:

Bereich "Zeit & Ort"

- aktuelle Systemzeit
- die GPS-Position der WiCAR®, sofern eine GPS / GLONASS-Antenne angeschlossen ist. Kann keine GPS-Position ermittelt werden wird entweder "Lat: -" und "Long: -" angezeigt oder unterhalb eine Meldung eingeblendet.

Bereich "Netzwerkdaten"

- IP-Adresse der WiCAR®
- Name des WLANs, welches die WiCAR® aufbaut
- Betriebszeit des Systems
- Anzahl der verbundenen Nutzer im System

Die Parameter können Sie unter dem Menüpunkt "Netzwerk" verändern, siehe Kapitel 5.3 Netzwerk.

Bereich "Mobilfunk"

Aktuelle Mobilfunk-Informationen sind hier je Modem zusammengefasst.

- Verbindungsindikator
 - Rot:
keine Verbindung; Fehlermeldung im "Status" Feld darunter
 - Orange:
keine SIM-Karte eingelegt
 - Grün - blinkt:
Verbindung zum mobilen Netzwerk wird aufgebaut
 - Grün - leuchtet:
Verbindung zum mobilen Netzwerk hergestellt
- Status
 - Weiß / Transparent: Aus
 - Rot: Deaktivieren, Ausschalten, Fehlermeldungen
(z. B. keine PIN, Fehler APN)
 - Orange - leuchtet:
Keine SIM-Karte eingelegt
 - Orange - blinkt:
Einschaltprozedur der WiCAR®
 - Grün - blinkt:
Internetverbindungsaufbau
 - Grün - leuchtet:
Internetverbindung erfolgreich
- Informationen zur Verbindungsqualität und der Onlinezeit

Die Einstellungen können Sie unter dem Menüpunkt "Mobilfunk / Einstellungen" verändern, siehe Kapitel 5.1.3 Einstellungen.

Bereich "Server-Informationen"

Aktuelle WiCAR®-spezifische Server-Informationen werden hier zusammengefasst.

- Die Einstellungen können Sie unter dem Menüpunkt "System / Einstellungen" verändern, siehe Kapitel 5.1.3 Einstellungen.

5.1.1 Logdatei

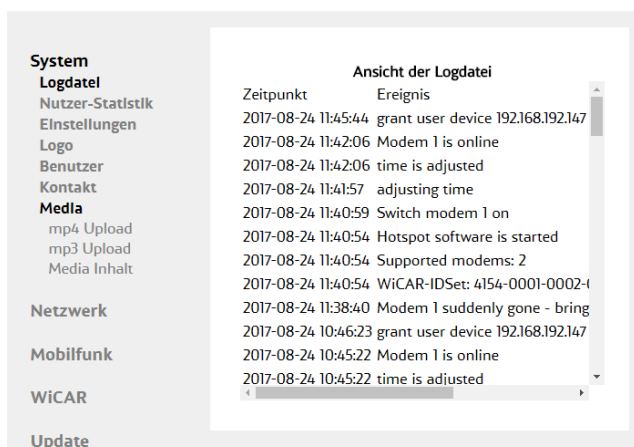


Abbildung 11 System / Logdatei

Aus Sicherheitsgründen werden alle systemrelevanten Ereignisse intern gespeichert.

Hier erhält der Administrator vereinfachte Rückmeldungen zu Hard- und Software-Schnittstellen.

Je nach Endgerät können Sie per Maus oder Touch durch die Liste scrollen.



HINWEIS

- Das Nutzerverhalten selbst ist nicht einsehbar und wird auch nicht protokolliert!

5.1.2 Nutzer-Statistik

System Logdatei Nutzer-Statistik Einstellungen Logo Benutzer Kontakt Netzwerk Mobilfunk WiCAR Update Abmelden Neustart	Nutzerstatistik je Tag		
	Nutzer je Tag	Runtergeladen	Hochgeladen
	24.08.2017		
	60-36-dd-be-11-76	2.1 kByte	646 Byte
	29.03.2017		
	a4-34-d9-a1-86-00	10 MByte	595.2 kByte
	28.03.2017		
	90-e6-ba-91-f6-d2	176.5 kByte	259 kByte
	22.09.2016		
	90-e6-ba-91-f6-d2	0 Byte	0 Byte

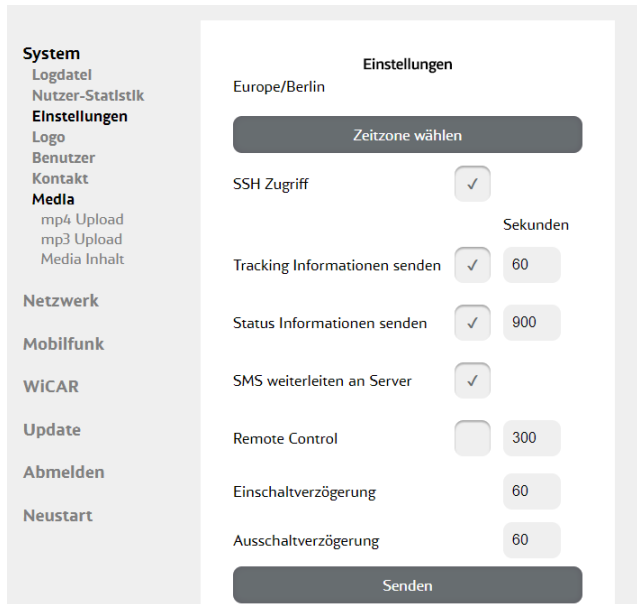
Abbildung 12 System / Nutzer-Statistik

Hier finden Sie die tägliche Nutzer-Statistik basierend auf den MAC-Adressen der Endgeräte.

- Abgerufene Datenmenge pro Tag pro Gerät
- Zudem Anzeige der Daten von Geräten, die aktuell nicht mit der WiCAR® verbunden sind
- der Gesamtverbrauch pro MAC-Adresse kann durch Anwahl der entsprechenden Adresse angezeigt werden

Die Nutzungsdaten pro SIM-Karte finden Sie unter dem Menüpunkt "Mobilfunk / Modem / Detail", siehe Kapitel 5.4.2 Detail. Dort können Sie das verbrauchte Volumen pro Zeitraum angeben.

5.1.3 Einstellungen



Einstellungen	
Europe/Berlin	
<button>Zeitzone wählen</button>	
SSH Zugriff	<input checked="" type="checkbox"/>
Tracking Informationen senden	<input checked="" type="checkbox"/> 60 Sekunden
Status Informationen senden	<input checked="" type="checkbox"/> 900
SMS weiterleiten an Server	<input checked="" type="checkbox"/>
Remote Control	<input type="checkbox"/> 300
Einschaltverzögerung	60
Ausschaltverzögerung	60
<button>Senden</button>	

Abbildung 13 System / Einstellungen

Hier finden Sie alle Einstellungen für die WiCAR® und weitere externe Serverdienste.

Im Auslieferungszustand sind alle Serverdienste der WiCAR® ausgeschaltet. Mit Aktivierung der Checkbox können Sie die Funktion einschalten.



HINWEIS

- ▶ Für die Nutzung einiger Funktionen benötigen Sie zusätzlich einen Feature-Key (Lizenzschlüssel).
- ▶ Bei der Nutzung der beschriebenen System-Optionen fallen je nach aktiviertem Dienst unterschiedliche Datenmengen an.
- ▶ Bei der Nutzung der Tracking-Daten werden Bewegungsdaten erfasst, denen der Fahrer / Nutzer des Fahrzeugs vor Aktivierung schriftlich zustimmen muss.

Alle Einstellungen müssen abschließend mit dem Button "Senden" an die WiCAR® übermittelt werden.

Zeitzone einstellen

Stellen Sie nach dem erstmaligen Einschalten der WiCAR® die Zeitzone ein.

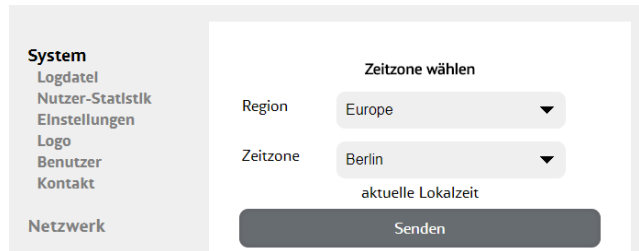


Abbildung 14 Einstellungen / Zeitzone wählen

Um die Zeitzone festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "System / Einstellungen".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Zeitzone wählen".
 - ♦ Es erscheint das Auswahlfenster "Zeitzone wählen".
3. Wählen Sie über das Dropdown-Menü "Region" die gewünschte Region.
 - ♦ Bei der Zeitzone erscheint eine entsprechende Vorauswahl.
4. Wählen Sie über das Dropdown-Menü "Zeitzone" die passende Zeitzone aus.
5. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Senden".
 - ✓ Die Zeitzone ist festgelegt.

Tracking Informationen senden (Optional - Feature-Key erforderlich)

Mit Aktivierung der Checkbox übermitteln Sie die GPS-Positionen (Trackingdaten) an das ausgewählte Trackingportal.

Je nach Datenaufkommen ist es ausreichend, die Datenübermittlung in größeren Zeitintervallen zu übermitteln.



HINWEIS

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Fahrer / Nutzer des Fahrzeugs der Erfassung bzw. Nutzung von Bewegungsdaten schriftlich zugestimmt hat.

Status Informationen senden

Mit Aktivierung der Checkbox übermitteln Sie verschiedene WiCAR® Parameter zu Servicezwecken, beispielsweise an das MyWiCAR Kundenportal.

Folgende Parameter werden übermittelt:

- Betriebszeit der WiCAR® seit Inbetriebnahme
- Modem-Informationen (Betriebszeit, Onlinezeit, Typ, IMEI)
- SIM-Informationen (PIN-Status, Kartenstatus, verbrauchtes Datenvolumen)
- MAC-Adresse
- Temperatur der CPU

Je nach Datenaufkommen ist es ausreichend, die Datenübermittlung in größeren Zeitintervallen zu übermitteln.

SMS weiterleiten an Server

Mit Aktivierung der Checkbox werden empfangene SMS der eingesetzten SIM-Karte an das MyWiCAR Kundenportal übermittelt.

Die SMS Weiterleitung ist besonders nützlich bei älteren SIM-Karten bei denen vom Mobilfunkprovider ausschließlich Informationen per SMS versendet werden (z. B. "Datenvolumen aufgebraucht").

Fernadministration



HINWEIS

- ▶ Stellen Sie während der Fernadministration sicher, dass diese entsprechend abgesichert und keine lebenskritischen oder sicherheitsrelevanten Ereignisse eintreten können.
- ▶ Um eventuelle unbeabsichtigte Fehlkonfigurationen zu verhindern, können Sie die Fernadministration auch wieder deaktivieren.

Mit Aktivierung der Checkbox "Fernadministration" ermöglichen Sie die Fernadministration der WiCAR® durch das MyWiCAR Kundenportal.

Konfigurieren Sie die Fernadministration über das MyWiCAR Kundenportal.

Eine (erste) Anwendung der Fernadministration ist das De- / Aktivieren einer VPN-Verbindung. Hierbei ist es möglich alle Parameter zu verändern, auch die vom Benutzer vorgenommenen, inkl. Software-Update, De- und Aktivierung des Trackings, Systemneustart etc.

Legen Sie in Sekunden das Intervall fest, wann überprüft wird, ob eine neue Konfiguration vorliegt ("0" = sofortiger Aufbauversuch). Der Zeitzähler startet mit der Aktivierung der Fernadministration.

Einschaltverzögerung

Definieren Sie den Zeitraum in Sekunden, wie lange die WiCAR® warten soll bis sie startet, nachdem der Einschaltimpuls ausgelöst wurde. Hiermit halten Sie die Belastung der Startbatterie im Startmoment des Motors so gering wie möglich.

Ausschaltverzögerung

Definieren Sie den Zeitraum in Sekunden, wie lange die WiCAR® warten soll bis sie ausschaltet, nachdem der Ausschaltimpuls ausgelöst wurde.

In dieser Nachlaufzeit wird auch automatisch nach Aktualisierungen der Betriebssoftware gesucht.

5.1.4 Logo

Hier haben Sie die Möglichkeit eigene Grafiken (Logo) auf die WiCAR® zu laden.

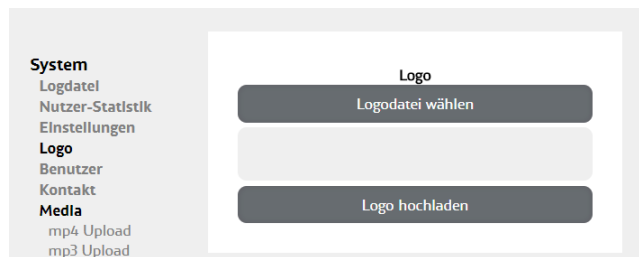


Abbildung 15 System / Logo

Um ein Logo hochzuladen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "System / Logo".
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Logodatei wählen".
 3. Wählen Sie die gewünschte Datei aus.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Logo hochladen".
- ✓ Die Logodatei ist hochgeladen und wird auf allen Screens angezeigt.



HINWEIS

- ▶ Es werden die Grafikformate JPG, PNG, eine max. Auflösung von 146 x 58 px (B x H) und eine max. Dateigröße von 500 kByte unterstützt.
- ▶ Sie können die hochgeladene Grafik **nicht** löschen. Ersetzen Sie die Datei ggf. durch eine neue Grafik.

5.1.5 Zugang - Benutzerverwaltung

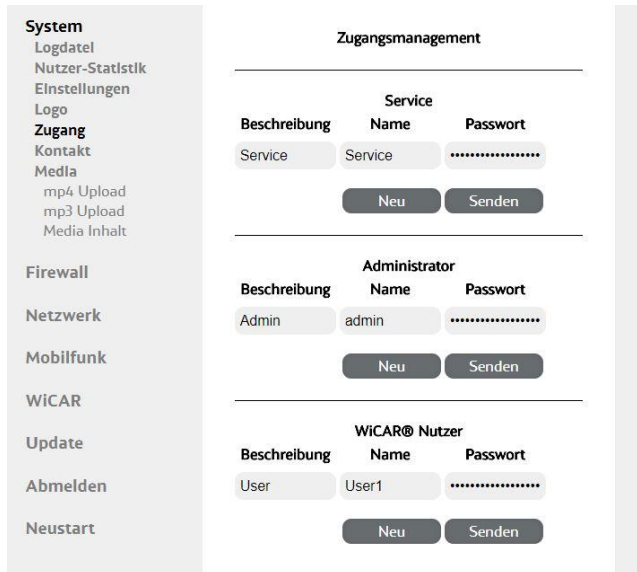


Abbildung 16 System / Zugang

Unter dem Menüpunkt "System / Zugang" können Sie die unterschiedlichen Benutzer der WiCAR® verwalten.

Benutzergruppen und Berechtigungen

Folgende 3 Benutzergruppen werden verwendet:

- **Standardbenutzer**
Einfache Benutzer können nur über WLAN im Internet surfen, auf den WiCAR® Information Desk zugreifen und die Medieninhalte nutzen, welche auf der WiCAR® zur Verfügung gestellt wurden.
- **Administratoren**
Die Administratoren können die Einstellungen der WiCAR® verwalten, konfigurieren sowie neue Benutzer anlegen.
- **Service**
Die Service-Benutzer können umfassende Einstellungen der WiCAR® administrieren und konfigurieren, Medieninhalte hochladen und neue Benutzer und Administratoren anlegen. Im WiCAR® Webinterface werden dem Service-Benutzer zusätzliche Menüpunkte und Funktionen angezeigt.



HINWEIS

- ▶ Ändern Sie sofort nach dem ersten Login die Standard-Passwörter für Administrator und Service, um Missbrauch zu vermeiden.
- ▶ Bei Verlust der individuellen Zugangsdaten des Administrators, können diese durch die Benutzergruppe Service zurückgesetzt werden.
- ▶ Bei Verlust der individuellen Zugangsdaten des Service-Profiles, können diese durch die Antennentechnik ABB Bad Blankenburg zurückgesetzt werden. Dabei gehen alle Daten der WiCAR® verloren.

Neuen Benutzer anlegen

Um einen neuen Benutzer anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "System / Zugang".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu".
 - ♦ Es erscheint eine weitere Benutzerzeile.
3. Geben Sie den Benutzernamen ein.
4. Geben Sie das Passwort ein.
- ✓ Ein neuer Benutzer ist angelegt.

Mit Klick auf die Schaltfläche "X" rechts neben dem Benutzerprofil wird dieses ohne Rückfrage gelöscht.



HINWEIS

- ▶ Benutzername und Passwort werden mit Platzhaltern angezeigt und mit Verlassen des jeweiligen Eingabefelds gespeichert.

5.1.6 VPN

Hierbei handelt es sich um eine Feature-Funktion. Wenn diese verfügbar ist, haben Sie hier die Möglichkeit diese manuell zu aktivieren oder deaktivieren.

Aktuell erfolgt die VPN Verbindung ausschließlich an eine festgelegte VPN-Adresse der Antennentechnik ABB Bad Blankenburg, zukünftig ist eine benutzerspezifische VPN-Adresse, z. B. im Behördenumfeld möglich.

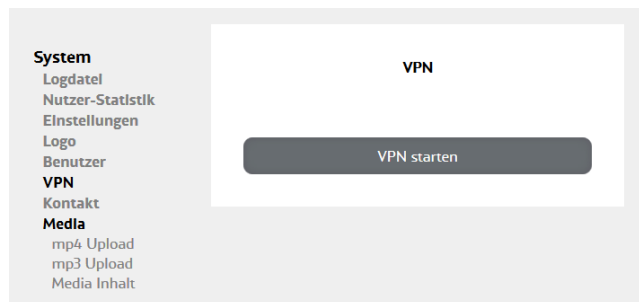


Abbildung 17 System / VPN

VPN Verbindung starten

Um eine VPN Verbindung zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "System / VPN".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "VPN starten".
 - ♦ Die VPN-Schnittstelle zu einem externen Computer, auf dem ebenfalls eine aktive VPN-Schnittstelle vorhanden sein muss, wird aktiviert.
Alle Eingaben werden kurzzeitig als Infotext dem Benutzer zurückgemeldet.
 - ✓ Die erfolgreiche VPN-Verbindung wird auf der Statusseite mit "VPN verbunden" und der dazugehörigen IP angezeigt.

VPN Verbindung beenden

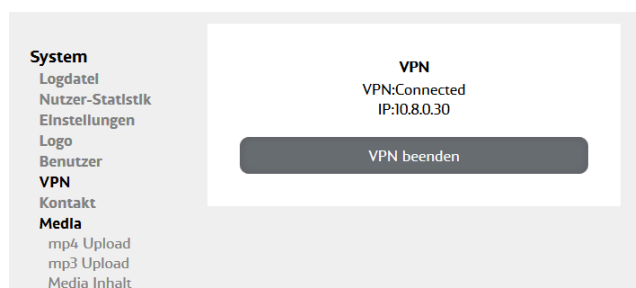


Abbildung 18 VPN beenden

Mit Klick auf die Schaltfläche "VPN beenden" können Sie eine aktive VPN-Verbindung beenden.

5.1.7 Kontakt

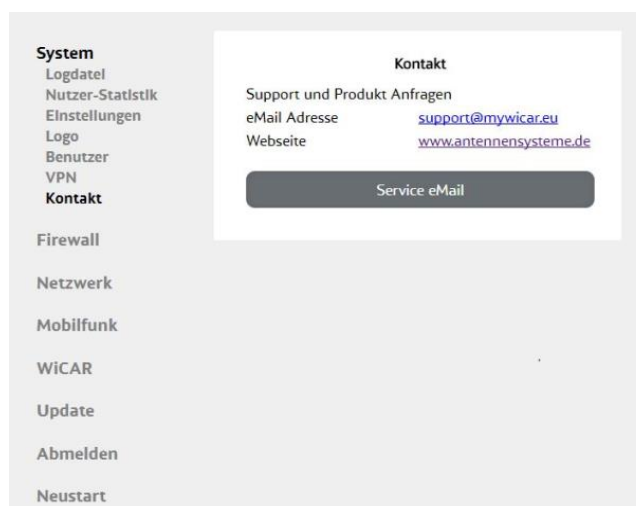


Abbildung 19 System / Kontakt

Unter dem Menüpunkt "System / Kontakt" finden Sie die Kontaktdaten des WiCAR® Serviceteams.

5.1.8 Media

Unter dem Menüpunkt "System / Media" können Sie die Medieninhalte der WiCAR® verwalten. Die hochgeladen Mediendateien werden dem Standardbenutzer unter dem Menüpunkt "Medien" angezeigt.

Mediendatei hochladen

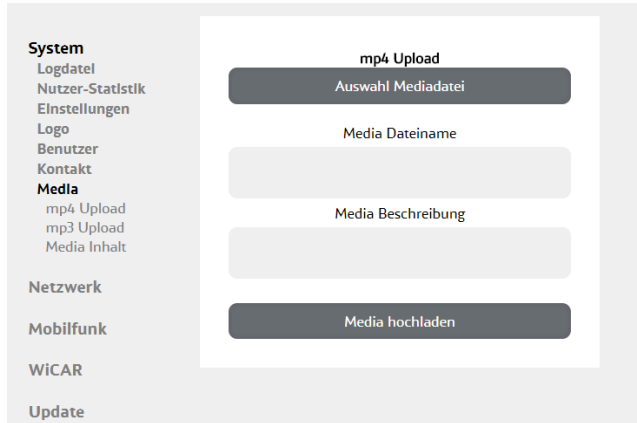


Abbildung 20 System / Media Upload

Um eine Mediendatei hochzuladen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie je nach Mediendatei den Menüpunkt "System / Media / mp4 Upload bzw. mp3 Upload".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auswahl Mediadatei".
3. Wählen Sie die gewünschte Mediendatei aus.
- ♦ Im Feld "Media Dateiname" erscheint der Name der Datei.
4. Geben Sie im Feld "Media Beschreibung" eine Kurzbeschreibung zum Inhalt der Datei ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Media hochladen".
- ✓ Die Mediendatei ist hochgeladen.

Vorhandene Mediendateien verwalten

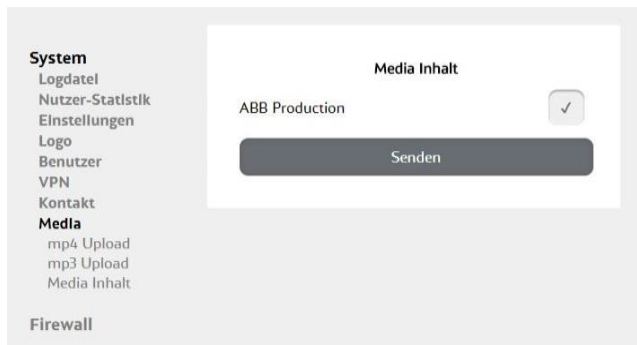


Abbildung 21 Medieninhalte verwalten

Im Menüpunkt "System / Media / Media Inhalt" finden Sie eine Übersicht der auf der WiCAR® gespeicherten Mediendateien.

Um eine vorhandene Mediendatei zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "System / Media / Media Inhalt".
2. Setzen Sie einen Haken in der Checkbox der Mediendatei, welche gelöscht werden soll.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden".
- ✓ Die Mediendatei ist gelöscht.

5.1.9 Hilfe

Unter dem Menüpunkt "Hilfe" finden Sie das WiCAR®-Handbuch als PDF.

5.2 Firewall

Unter dem Menüpunkt "Firewall" können Sie Webseiten blockieren.

Die Blockierung erfolgt auf Web-(URL) und IP-Adressenebene.

Bei zukünftigen Softwareversionen haben Sie hier zudem die Möglichkeit eine Whitelistingoption und Portblockierung einzubinden.

Im Auslieferungszustand der WiCAR® ist die Liste der Firewall ohne Einträge. Diese Liste können Sie individuell ergänzen, um die WiCAR® vor Schadsoftware zu schützen oder um Datenvolumen einzusparen.



HINWEIS

- ▶ Durch die Blockierung von Web- und IP-Adressen können Sie einige Funktionen auf den verbundenen Geräten (z. B. Cloud-Anwendungen) einschränken.

Firewall-Eintrag hinzufügen



Abbildung 22 Firewall

Um einen Firewall-Eintrag hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie den Menüpunkt "Firewall".
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu".
- ♦ Es erscheint das Fenster "Filter erstellen".

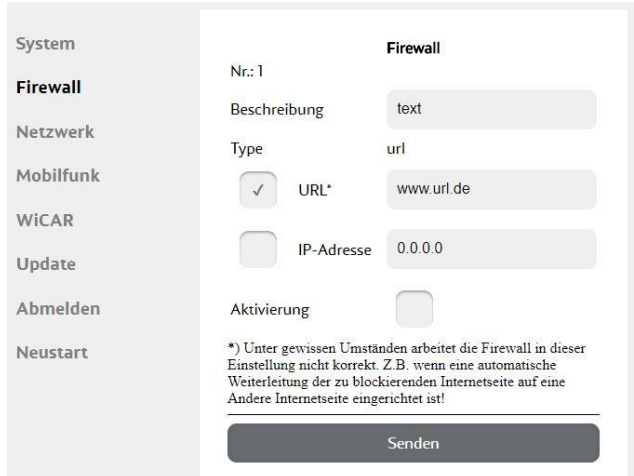


Abbildung 23 Firewall-Eintrag erstellen

3. Vergeben Sie im Feld "Beschreibung" einen Namen für die Filterregel.
4. Geben Sie die zu blockierende URL oder IP-Adresse ein.
5. Setzen Sie einen Haken in der Checkbox "Aktivierung".
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden".
- ♦ Der gewünschte Firewall-Eintrag erscheint in der Liste des Menüpunkts "Firewall".
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden".
- ✓ Der gewünschte Firewall-Eintrag ist aktiviert.



Abbildung 24 Firewall-Eintrag erstellt

Firewall-Einträge ändern / löschen

Mit Klick auf die Schaltfläche "Ändern" können Sie Anpassungen an den ausgewählten Firewall-Einträgen vornehmen. Mit Klick auf die Schaltfläche "Löschen" wird der ausgewählte Firewall-Eintrag gelöscht.

Bestätigen Sie Änderungen bzw. Löschvorgänge mit Klick auf die Schaltfläche "Senden".

5.3 Netzwerk

Über den Menüpunkt "Netzwerk" gelangen Sie zu den Netzwerkeinstellungen. Hier können Sie die IP-Einstellungen des lokalen Netzwerkes vornehmen.

5.3.1 LAN

Hier können Sie alle Einstellungen für das LAN-Netzwerk festlegen.

Alle Einstellungen müssen abschließend mit dem Button "Senden" an die WiCAR® übermittelt werden.



HINWEIS

- Das Datenvolumen, welches über das Mobilfunknetz verfügbar ist, kann sich bei erhöhter Nutzerzahl verringern.

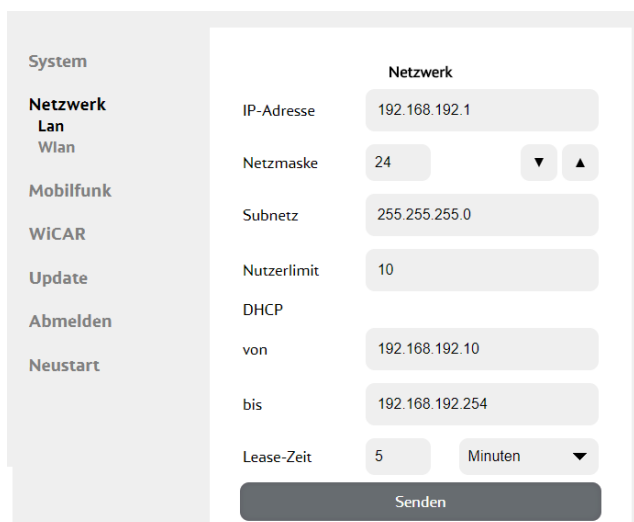


Abbildung 25 Netzwerk / LAN

Generelle LAN Einstellungen

- IP-Adresse
- Netzmaske
- Subnetz der WiCAR®

Nutzerlimit

Hier können Sie die Nutzeranzahl (Anzahl der Geräte) festlegen, die sich mit der WiCAR® verbinden können.

DHCP Einstellungen

- DHCP IP-Adressen Bereich
- Lease-Zeit (Vergabezeit der IP-Adresse)
Sie gibt die Zeitspanne an, in der das angemeldete Endgerät spätestens mit der WiCAR® "Daten austauschen" muss, bevor das inaktive Gerät automatisch abgeschaltet wird.



HINWEIS

- Einstellungen für das Nutzerlimit und die Lease-Zeit gelten zeitgleich für LAN und WLAN.

5.3.2 WLAN

Hier können Sie alle Einstellungen für das WLAN-Netzwerk festlegen.

Alle Einstellungen müssen abschließend mit dem Button "Senden" an die WiCAR® übermittelt werden.

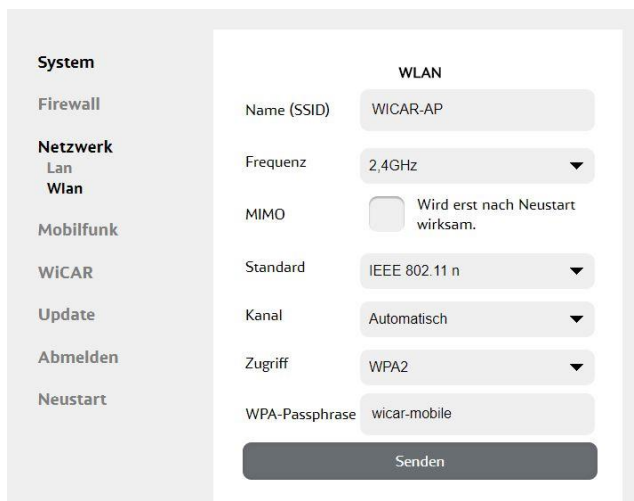


Abbildung 26 Netzwerk / WLAN

Name (SSID)

Hier finden Sie den Namen des WLAN-Netzwerks (SSID) der WiCAR®. Wir empfehlen Ihnen diesen zu ändern um Missbrauch zu vermeiden.



HINWEIS

- ▶ Nach dem Umbenennen des Netzwerks, müssen sich alle bisher angemeldeten Mobilgeräte neu im WLAN-Netzwerk anmelden.

Standard

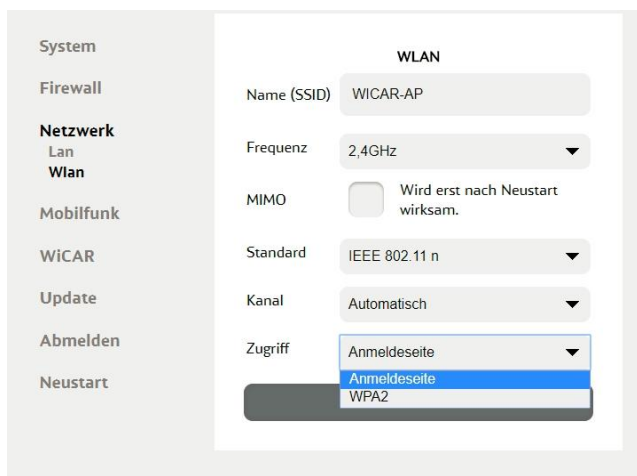
Legen Sie hier fest, welcher WLAN Standard verwendet wird. Die WiCAR® unterstützt derzeit IEEE802.11 a, g und n im 2.4 GHz und 5 GHz Netzwerk. Optional ist hier auch WIFI MIMO möglich.

Kanal

Legen Sie hier fest, welcher WLAN Kanal genutzt wird. Bei der Einstellung "Automatisch" legt die WiCAR® selbst einen WLAN Kanal fest.

Zugriff

Der Zugriff auf das WLAN kann wahlweise durch eine "Login-Seite" (Anmeldeseite) oder einen WPA2-Zugang erfolgen.

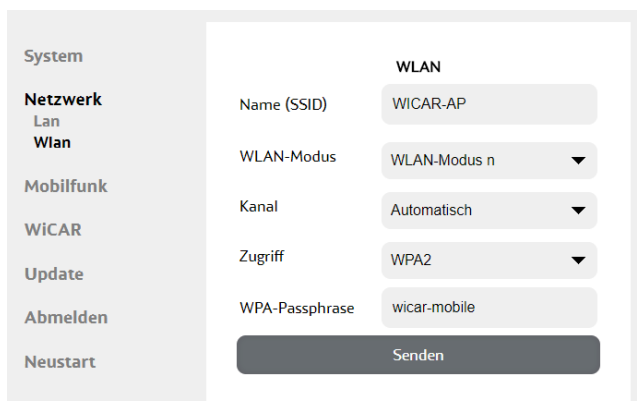


The screenshot shows the 'WLAN' configuration section. The 'Zugriff' dropdown menu is open, displaying three options: 'Anmeldeseite' (highlighted in blue), 'Anmeldeseite', and 'WPA2'. Other visible settings include: Name (SSID) 'WICAR-AP', Frequenz '2,4GHz', MIMO (unchecked), Standard 'IEEE 802.11 n', Kanal 'Automatisch'.

Abbildung 27 Netzwerk / WLAN / Zugriff

Legen Sie fest, welche Zugriffsart auf das WLAN genutzt wird. Bei einem öffentlich zugänglichen WLAN (z. B. in einem Taxi oder Bus) ist die Verwendung einer Login-Seite sinnvoll, damit jeder Fahrgast sich mit seinen individuellen Fahrgastdaten anmelden kann.

- "Offenes" Netzwerk
Der Benutzer muss sich auf der Login-Seite anmelden. Dies gilt auch für eine LAN-Verwendung.
- "WPA2"
Der Benutzer muss sich am WLAN-Netzwerk mit SSID und Passwort anmelden. Auf der Login-Seite muss der Benutzer sich **nicht** anmelden. Das WPA-Passwort können Sie im Eingabefeld unter WPA-Passphrase (mind. 8 Zeichen) festlegen. Werksseitig ist das WPA-Passwort auf "**wicar-mobile**" eingestellt.



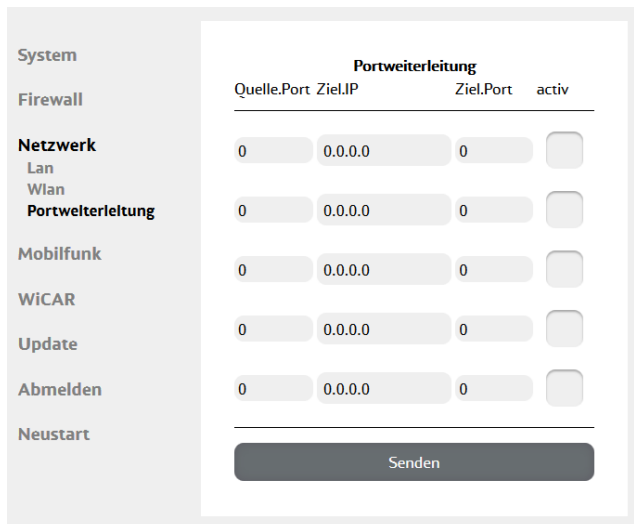
The screenshot shows the 'WLAN' configuration section with 'Zugriff' set to 'WPA2'. Other visible settings include: Name (SSID) 'WICAR-AP', WLAN-Modus 'WLAN-Modus n', Kanal 'Automatisch', and WPA-Passphrase 'wicar-mobile'. A 'Senden' button is at the bottom.

Abbildung 28 Netzwerk / WLAN / Zugriff WP2

5.3.3 Portweiterleitung

Dieser Menüpunkt wird nur bei der Benutzergruppe "Service" angezeigt.

Unter dem Menüpunkt "Netzwerk / Portweiterleitung" können Sie Portweiterleitungen verwalten.



Portweiterleitung			
Quelle.Port	Ziel.IP	Ziel.Port	aktiv
0	0.0.0.0	0	<input type="checkbox"/>
0	0.0.0.0	0	<input type="checkbox"/>
0	0.0.0.0	0	<input type="checkbox"/>
0	0.0.0.0	0	<input type="checkbox"/>
0	0.0.0.0	0	<input type="checkbox"/>

Senden

Abbildung 29 Netzwerk / Portweiterleitung

Portweiterleitung einrichten

Um eine Portweiterleitung einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "Netzwerk / Portweiterleitung".
 2. Tragen Sie die "Quelle.Port", die "Ziel.IP" und den "Ziel.Port" ein.
 3. Setzen Sie einen Haken in der Checkbox "aktiv".
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden".
- ✓ Die Portweiterleitung ist eingerichtet.

5.4 Mobilfunk

Über den Menüpunkt "Mobilfunk" gelangen Sie zu den Mobilfunkeinstellungen.
Hier können Sie die Einstellungen des Modems vornehmen.

Je nach WiCAR® Modell können Sie die Einstellungen für 1 bzw. 2 Modems festlegen.

PIN-Eingabe(n) für SIM-Karte(n)

Bei der Erstinbetriebnahme oder beim Austausch der SIM-Karten müssen Sie die PIN eingeben.

Die Eingabe der PIN ist nur einmalig notwendig, und wird von der WiCAR® gespeichert.



HINWEIS

- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie bei WiCAR® Boxen mit 2 Modems, die entsprechenden PIN verwenden.
Die SIM-Kartenschächte sind entsprechend mit SIM 1 / SIM 2 gekennzeichnet.

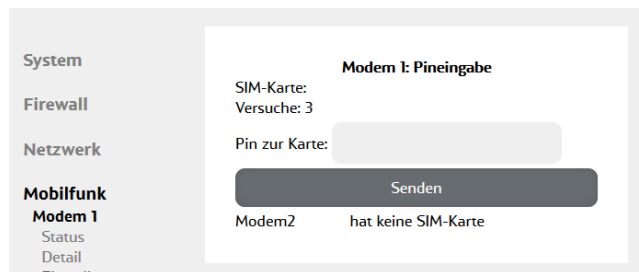


Abbildung 30 Modem / PIN-Eingabe

Um einen PIN einzugeben, gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie den Menüpunkt "Modem".
2. Geben Sie die PIN im Feld "Pin zur Karte" ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden".
- ♦ Die PIN wird geprüft.



Abbildung 31 PIN-Eingabe

4. Wählen Sie den Mobilfunkprovider aus und legen Sie die Netzwerkkonfiguration fest.

Modem 1: Internetzugang

SIM-Karte:

Manuelle Eingabe ☐

Land: ...

Anbieter: -- auswählen -- ▼

Roaming erlauben ☐

Abrechnungsbeginn am

Senden

Abbildung 32 Netzwerkkonfiguration Modem

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden".
 6. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 - 5 für die PIN-Eingabe des 2. Modems.
- ✓ Die PIN-Eingabe war erfolgreich und die Modems sind verbunden.

5.4.1 Modem / Status

Hier finden Sie eine Übersicht der aktuellen Zustände der Modems.

- Verbindungsstatus
- Verbindungsnorm (LTE / UMTS / GPRS)
- Empfangsstärke
- Netzwerkprovider
- Verbundene Benutzer zu dem jeweiligen Modem

System	mit Internet verbunden
Netzwerk	Modem1 lte / 44 asu / -97 dBm
	Netzwerk Provider: Vodafone
	1 Nutzer
Mobilfunk	Modem2 hat keine SIM-Karte
Modem 1	
Status	
Detail	
Einstellungen	
Modem 2	
Status	
Detail	
Einstellungen	

Abbildung 33 Mobilfunk / Modem

5.4.2 Detail

Unter dem Menüpunkt "Mobilfunk / Modem / Detail" finden Sie detaillierte Informationen zum Status des Modems.

- SIM-Kartennummer
- Verbindungsstatus
- Verbindungsstandard
- Netzwerkstärke
- Verbundene Benutzer
- Modem Hersteller und Typ
- IMEI des Modems
- Nutzungsdaten pro SIM-Karte
(verbrauchtes Volumen pro Zeitraum)

System

Netzwerk

Mobilfunk

Modem 1

Status

Detail

Einstellungen

Modem 2

Status

Detail

Einstellungen

WiCAR

Update

Abmelden

Neustart

Modem1

SIM-Karte:
mit Internet verbunden
lte / 54 asu / -87 dBm
1 Nutzer
Quectel / EC20
IMEI:

Zeitraum	Runtergeladen	Hochgeladen
01.08.2017 - 31.08.2017	1.1 MByte	902.7 kByte
01.07.2017 - 31.07.2017	0 Byte	0 Byte
01.06.2017 - 30.06.2017	0 Byte	0 Byte
01.05.2017 - 31.05.2017	0 Byte	0 Byte

Modem2 hat keine SIM-Karte

Abbildung 34 Modem / Details

5.4.3 Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen zur Mobilfunknutzung wie APN, Roaming usw. für jedes Modem einzeln festlegen.

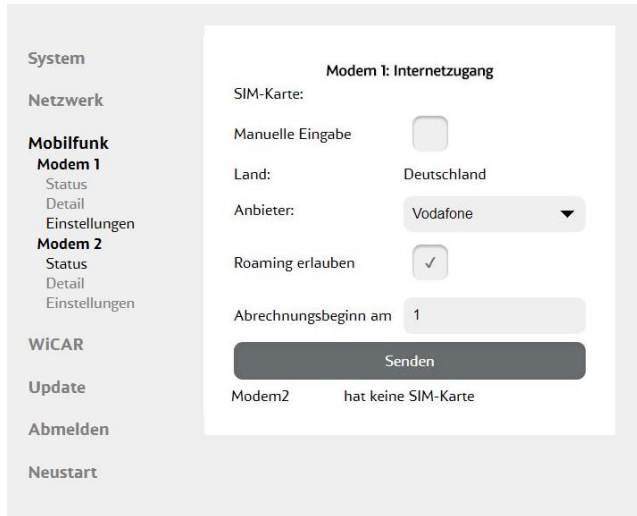


Abbildung 35 Modem / Einstellungen

Manuelle Eingabe

Hier können Sie die Einstellungen für die APN festlegen.

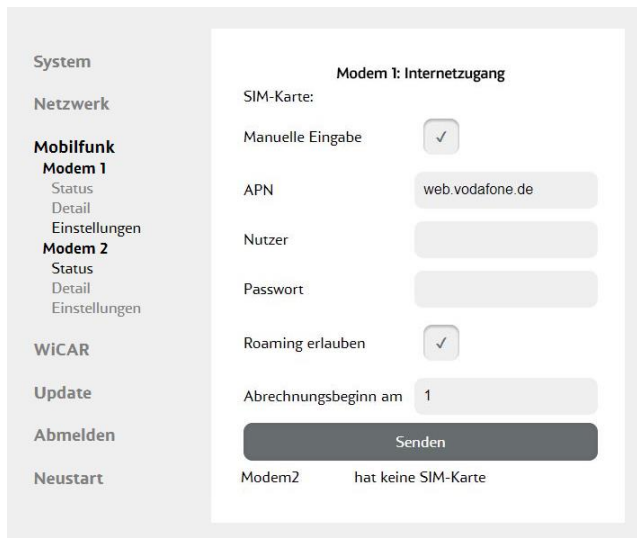


Abbildung 36 Modem / Status

Roamingaktivierung

Mit Aktivierung der Checkbox "Roaming erlauben" geben Sie die Verbindung der SIM-Karte mit einem ausländischen Mobilfunkanbieter frei.



HINWEIS

- Bei aktiviertem Roaming können zusätzliche Kosten anfallen.

Abrechnungsbeginn am

Der Abrechnungsbeginn entspricht dem Kalendertag, an dem das Datenvolumen durch den Mobilfunkbetreiber auf "0" gesetzt wird.

Am eingetragenen Abrechnungsbeginn setzt die WiCAR® den Zähler für das verbrauchte Datenvolumen im Bereich "Mobilfunk" zurück.



HINWEIS

- ▶ Wenn der Abrechnungsbeginn nicht korrekt angegeben ist, hat dies **keine** Auswirkungen auf die Funktionalität der WiCAR®. Der Datenverbrauch kann allerdings nicht korrekt angezeigt werden.

5.5 WiCAR

System	MAC	F8:DC:7A:08:AB:A3
Firewall	Device ID	4154-0001-0003-0001
	Boot Partition	1
Netzwerk	Software Version	1.96.809
Mobilfunk	WiCARFS Version	809 2017-09-27 09:21:25 MESZ
	RootFS Version	809 2017-09-27 09:21:25 MESZ
WiCAR		
Werkseinstellung	VPN	Ja
	Online Radio	Ja
Update	Bluetooth	Ja
	CAN	Ja
Abmelden	WLAN MIMO	Ja
Neustart	Tracking	Ja

Abbildung 37 WiCAR Information Hardware / Software (Beispiel)

Über den Menüpunkt "WiCAR" finden Sie detaillierte Informationen zu installierter Hardware und Software und den verfügbaren Feature-Funktionen.

Die Anzeige der Informationen zur Hardware und Software hängt von der Ausstattung der WiCAR® ab und variiert dementsprechend.

5.5.1 Letzte GPS Koordinaten

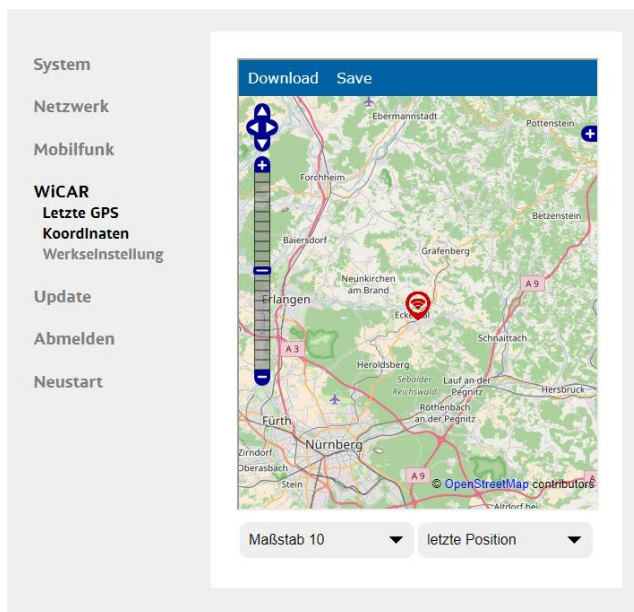


Abbildung 38 WiCAR / Letzte GPS Koordinaten

Der Menüpunkt "WiCAR / Letzte GPS Koordinaten" wird nur der Benutzergruppe "Service" angezeigt.

Hier werden die letzten GPS-Positionen auf einer Landkarte angezeigt.

5.5.2 Werkseinstellungen

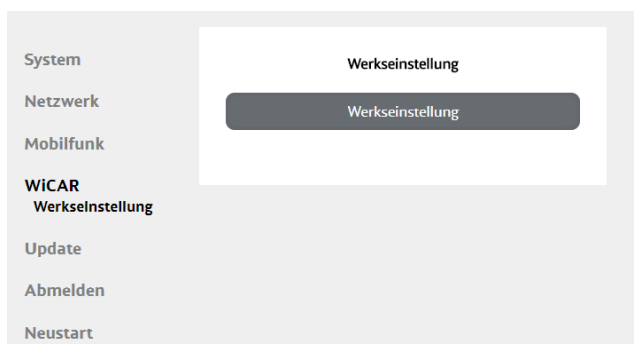


Abbildung 39 WiCAR / Werkseinstellungen

Über den Menüpunkt "WiCAR / Werkseinstellungen" können Sie die WiCAR® auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

5.6 Update

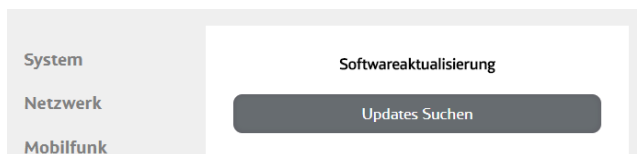


Abbildung 40 Update

Über den Menüpunkt "Update" können Sie die Softwareversion der WiCAR® aktualisieren.



HINWEIS

- ▶ Während des gesamten Updatevorgangs muss eine stabile Internetverbindung zur Verfügung stehen.
- ▶ Schalten Sie die WiCAR® während des Updatevorgangs **nicht** aus.

Um die Software zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "Update".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Online Update".
- ♦ Es wird nach neuen Updates gesucht.
3. Sind neue Updates vorhanden, klicken Sie auf die Schaltfläche "Herunterladen".

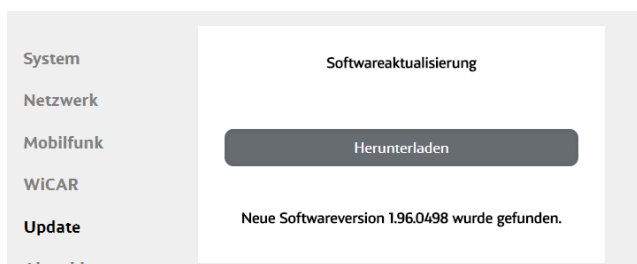


Abbildung 41 Neues Update herunterladen

- ♦ Das Update wird heruntergeladen.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Update installieren".
- ♦ Das Update wird installiert.

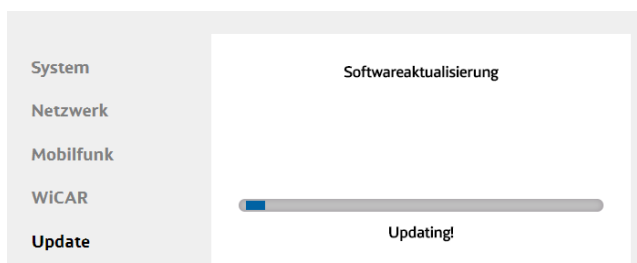


Abbildung 42 Update wird installiert

5. Nach erfolgreichem Update führt die WiCAR® automatisch einen Neustart durch.
- ✓ Die Software ist aktualisiert.

5.6.1 Manuelles Update

Unter dem Menüpunkt "Update / Manuelles Update" können Sie lokal gespeicherte Updatedateien einspielen.

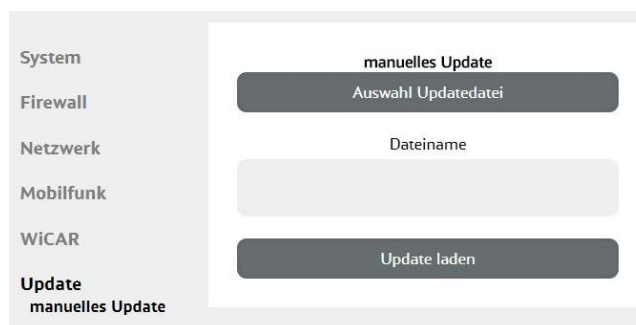


Abbildung 43 Update / Manuelles Update

Feature-Key einspielen

Für einige optionale Funktionen ist die Freischaltung durch einen Feature-Key (Lizenzschlüssel) notwendig.

Die jeweilige Feature-Key-Datei (Dateiendung *.ats) erhalten Sie nach dem Erwerb von Antennentechnik ABB Bad Blankenburg.

Um einen Feature-Key einzuspielen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt "Update / Manuelles Update".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auswahl Updatedatei".
3. Wählen Sie die auf Ihrem Rechner lokal gespeicherte Feature-Key-Datei aus.
 - ♦ Der Feature-Key-Dateiname erscheint im Feld "Dateiname".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Update laden".
 - ✓ Der Feature-Key ist eingespielt.
 - Die optionale Funktion ist nun freigeschaltet.

5.7 Abmelden

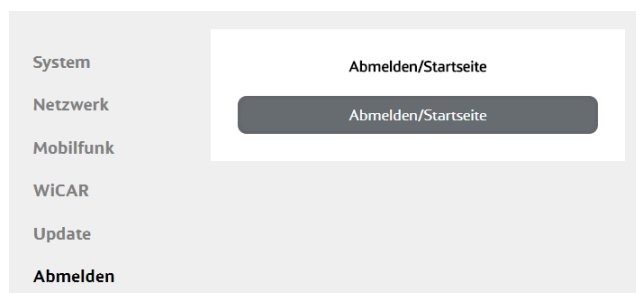


Abbildung 44 Abmelden

Über den Menüpunkt "Abmelden" können Sie sich vom WiCAR® Webinterface abmelden.

5.8 Neustart



Abbildung 45 *Neustart*

Über den Menüpunkt "Neustart" können Sie einen Neustart der WiCAR® veranlassen.

6 Bedienung WiCAR® Information Desk

Der WiCAR® Information Desk steht allen Standardbenutzern nach erfolgreicher Anmeldung zur Verfügung.

Die abgebildeten Anwendungen sind nur Beispiele und können nach Absprache individuell gestaltet werden.



Abbildung 46 WiCAR® Information Desk

Im oberen rechten Bereich finden Sie die Anzeige des aktuellen Mobilfunkstatus.

Um von einem Untermenüpunkt wieder auf die Startseite zu gelangen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Zurück".

Um den WiCAR® Information Desk zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abmelden" und Bestätigen die Auswahl.

6.1 Suche

Unter dem Menüpunkt "Suche" können Sie sich eine beliebige Adresse auf der Karte anzeigen lassen.

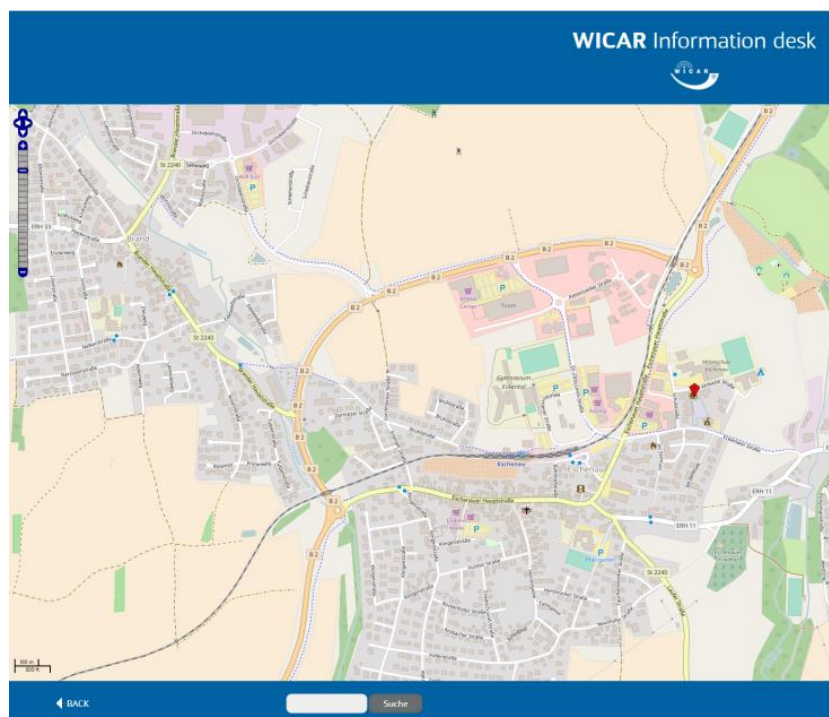


Abbildung 47 WiCAR® Information Desk / Suche

6.2 Internet

Unter dem Menüpunkt "Internet" öffnet sich ein weiteres Browserfenster und Sie können im Internet surfen.



HINWEIS

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Browser das Öffnen von neuen Browserfenstern / Browsertabs erlaubt.

6.3 Radio

Hierbei handelt es sich um eine Feature-Funktion. Unter dem Menüpunkt "Radio" können Sie Internetradio hören. Sie können, je nach persönlichen Vorlieben, Ihr Internetradio nach Genre, Region usw. auswählen.



Abbildung 48 WiCAR® Information Desk / Radio

6.4 Media

Unter dem Menüpunkt "Media" können Sie auf die freigegebenen Medieninhalte der WiCAR® zugreifen und sich Videos anschauen oder Musikdateien anhören.



Abbildung 49 WiCAR® Information Desk / Media

6.5 Wetter

Unter dem Menüpunkt "Wetter" können Sie sich das Wetter des aktuellen Standorts anzeigen lassen.

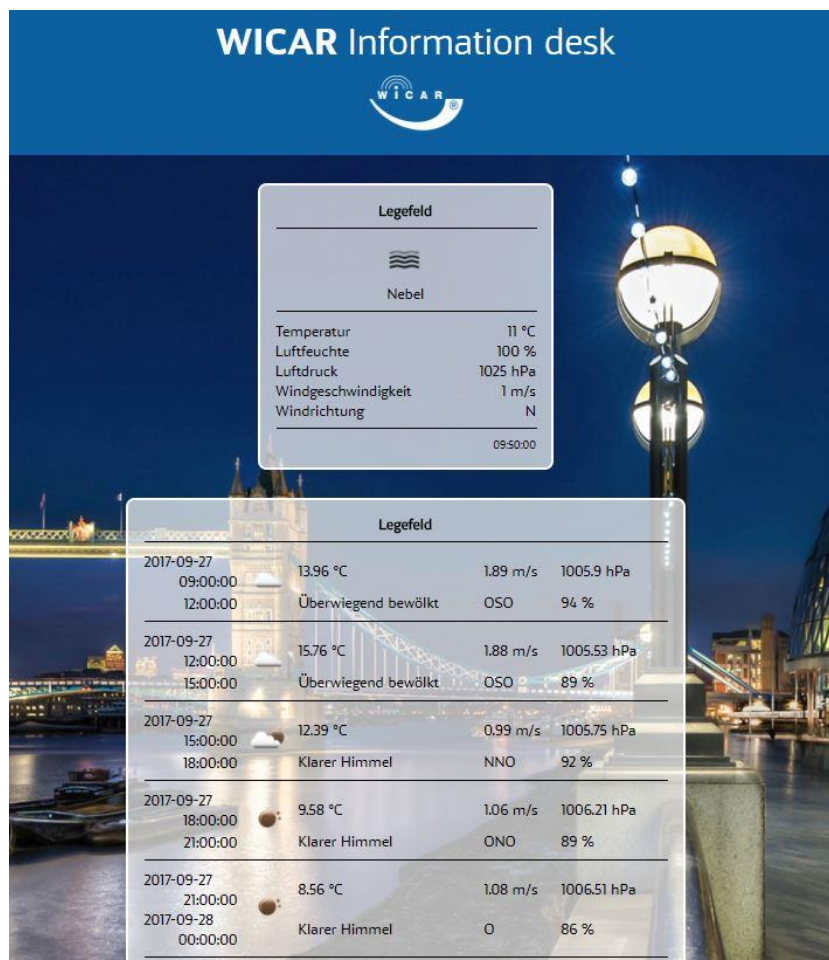


Abbildung 50 WiCAR® Information Desk / Wetter

7 Fehler, Störungen

7.1 Fehlersuche

Fehler	Fehlersuche / Behebung
WiCAR® startet nicht	Überprüfen Sie, ob die WiCAR® korrekt angeschlossen ist
	Überprüfen Sie, ob die Spannungen an den Abgreifpunkten verfügbar sind
	Überprüfen Sie, ob die Schaltspannung am Schalt-Plus Eingang anliegt
	Überprüfen Sie, ob eine sehr lange Einschaltzeit eingestellt ist
WiCAR® hat keine Internet- verbindung	Überprüfen Sie, ob die Einschaltspannung (Klemme 15) korrekt funktioniert
	Überprüfen Sie die Sicherung des Versorgungsstrangs der WiCAR®
	Überprüfen Sie den Anschluss der Antennen
	Überprüfen Sie die PIN-Eingabe der SIM-Karten
Endgeräte können sich nicht mit der WiCAR® verbinden	Überprüfen Sie die APN Einstellungen
	Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte ordnungsgemäß aktiviert ist
	Überprüfen Sie, ob das WLAN Passwort korrekt eingegeben wurde
	Überprüfen Sie, ob das WiCAR® WLAN in Reichweite ist
langsame Internet- verbindung	Überprüfen Sie den mobilen Internet Übertragungsstandard
keine oder sehr langsame GPRS Internet- verbindung	Verändern Sie den Standort der Antennen oder bewegen Sie die WiCAR® in ein besser versorgtes Gebiet

8 Wartung und Reinigung

8.1 Wartung

Die WiCAR® enthält keine durch den Betreiber zu wartenden Teile.
Kontaktieren Sie bei Störungen unser Serviceteam.

8.2 Reinigung

Wischen Sie die WiCAR® zur normalen Reinigung mit einem weichen, trockenen oder leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz verwenden Sie ein Tuch, das Sie in einer milden, nicht scheuernden Seifenlösung getränkt haben. Wischen Sie sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie **niemals** Benzin, Verdünnungsmittel, Alkohol oder sonstige Lösemittel. Andernfalls kann es zu Verfärbungen und / oder Verformungen kommen.
- ▶ Achten darauf, dass **keine** Flüssigkeit in die Kontakte oder in das Gehäuse der WiCAR® gelangt.

9 Entsorgung und Recycling

9.1 Umweltschutz



Entsorgen Sie die WiCAR® über eine Sammelstelle für elektronischen Abfall, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden.

10 Service-Formulare

10.1 Technischer Support

Sehr geehrter Kunde, anhand dieser Abfrage können Sie uns Ihre individuellen Konfigurationswünsche für die WiCAR® oder von Ihnen gewünschte Optionen mitteilen.

Produktname: WiCAR Drive / Travel

Produktnummer: 9 _ _ _ _ . _ _

Seriennummer: _____

Wir benötigen: _____

Ihre Kontaktdaten:

Projektnummer: _____

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Tel / Fax: _____

Senden Sie dieses Formular per Fax oder E-Mail an:

Antennentechnik ABB Bad Blankenburg
In der Buttergrube 5
D-99428 Weimar

Tel.: +49 (0) 3643 4771-100

Fax: +49 (0) 3643 4771-190

www.wicar.de
info@wicar.de

11 Nachweise

11.1 EU-Konformitätserklärung



Antennentechnik ABB Bad Blankenburg GmbH
In der Buttergrube 3-7 • 99428 Weimar • Germany

EU - Konformitätserklärung *EU - declaration of conformity*



Wir, die
We,

Antennentechnik ABB Bad Blankenburg GmbH
In der Buttergrube 3 – 7
D-99428 Weimar

Erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte
Herewith declares in sole responsibility that the products

Produktbezeichnung: **WiCAR® Drive WLAN/LTE Car Router**
Type of product: **Model: 9002.01**
Produkte siehe Anhang, *Products see annex*

Hardware Version: 1004761_14 / Wicar114_bom_20171121_v05
Hardware version:

Software Version: 1.96.845
Software version:

mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmen:
are in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

Richtlinie 2014/53/EU
Directive 2014/53/EU

EU-Konformitätserklärung
EU-declaration of conformity

WiCAR® 9002.01
WiCAR® 9002.01

Seite 1 von 3



Antennentechnik ABB Bad Blankenburg GmbH
In der Buttergrube 3-7 • 99428 Weimar • Germany

Angewandte Normen und technische Spezifikationen:
Applied standards and technical specifications:

Article 3.1a Health and Safety

EN 62368-1:2014
EN 62311:2008
EN 60950-1:2006+
A11:2009+A1:2010+
A12:2011+A2:2013

Article 3.1b EMC

EN 55024:2010
EN 55032:2012
EN 301 489-1:V2.1.1
EN 301 489-3:V2.1.1
EN 301 489-17:V2.2.1
EN 301 489-19:V2.1.0
EN 301 489-52:V1.1.0

Article 3.2 Radio

EN 301 511:V12.5.1
EN 301 908-1:V11.1.1
EN 301 908-2:V11.1.1
EN 301 908-13:V11.1.1
EN 303 413:V1.1.0
EN 300 328:V2.1.1
EN 301 893:V2.1.1

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den oben genannten Normen wurde bescheinigt durch:
The conformity of the designated product with the above standards has been certified by:

Notifizierte Stelle / Notified Body
EU-Kennnummer / EU Identification No.
Referenz Nummer / Reference number

PKM electronic GmbH
2522
17/11-0029

Weimar, 01.12.2017
Ort, Datum / place, date

Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel
Legally binding signature / company stamp:




 Dr. Michael Weber
Managing Director
 Antennentechnik ABB Bad Blankenburg GmbH
In der Buttergrube 3-7, 99428 Weimar
Telefon: +49 3643 4771 100 • Fax: +49 3643 4771 190
 Ralf Janott
Product Management

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
Die Anhänge sind Bestandteil dieser Erklärung.
This declaration certifies the conformity to the before said Council Directives, but does not contain any undertaking as to quality.
The security instructions contained in the supplied product documentation must be adhered to.
The annexes are integral part of this declaration.

EU-Konformitätserklärung
EU-declaration of conformity

WiCAR® 9002.01
WiCAR® 9002.01

Seite 2 von 3

11.2 E1 Zertifikat



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg



MITTEILUNG

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt

über die Erteilung einer Genehmigung
eines Typs einer elektrischen/elektronischen Unterbaugruppe nach der
Regelung Nr.10 einschließlich Änderung Nr. 05 Ergänzung 01

COMMUNICATION

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt

the granting of an approval
of a type of electrical/electronic sub-assembly with regard to
Regulation No.10 including amendment No 05 supplement 01

Nummer der Genehmigung: **E1*10R05/01*8428*00**

Approval No.:

1. Fabrikmarke (Handelsname des Herstellers):
Make (trade name of manufacturer):
Antennentechnik ABB Bad Blankenburg

2. Typ:
Type:
9002.01

Ausführung(en):
Version(s):
9001.01
9001.02
9001.03
9001.04
9002.02

Handelsbezeichnung(en):
General commercial description(s):
WiCAR® Drive

3. Merkmale zur Typidentifizierung, sofern am Bauteil vorhanden:
Means of identification of type, if marked on the component:
Ausführungsbezeichnung
version

R10 E1*10R05/01*8428*00



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: **E1*10R05/01*8428*00**
Approval No.:

- 3.1 Anbringungsstelle dieser Merkmale:
Location of that marking:
auf der Unterseite des Gehäuses
on the bottom side of the housing
4. Klasse der Fahrzeuge:
Category of vehicle:
entfällt
not applicable
5. Name und Anschrift des Herstellers:
Name and address of manufacturer:
Antennentechnik ABB Bad Blankenburg GmbH
DE-99428 Weimar OT Legefelf
6. Bei Bauteilen und selbständigen technischen Einheiten, Lage und Anbringungsart des ECE-Genehmigungszeichens:
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the ECE approval-mark:
Klebeschild auf der Unterseite des Gehäuses
adhesive label on the bottom side of the housing
7. Anschrift(en) der Fertigungsstätte(n):
Address(es) of assembly plant(s):
Antennentechnik ABB Bad Blankenburg GmbH
DE-99428 Weimar OT Legefelf
8. Zusätzliche Angaben (erforderlichenfalls):
Additional information (where applicable):
siehe Anlage
see appendix
9. Für die Durchführung der Prüfungen zuständiger technischer Dienst:
Technical service responsible for carrying out the tests:
PKM electronic GmbH
DE-84160 Frontenhausen
10. Datum des Prüfprotokolls:
Date of test report:
23.03.2018
11. Nummer des Prüfprotokolls:
Number of test report:
17/07-0119

R10 E1*10R05/01*8428*00



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: **E1*10R05/01*8428*00**
Approval No.:

12. Bemerkungen (gegebenenfalls):
Remarks (if any):
siehe Anlage
see appendix

13. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

14. Datum: **04.04.2018**
Date:

15. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:



Ulrike Althoff



16. Das Inhaltsverzeichnis der bei den zuständigen Behörden hinterlegten Typpergenehmigungsunterlagen, die auf Antrag erhältlich sind, liegt bei.
The index to the information package lodged with the approval authority, which may be obtained on request is attached.

1. Anlage zur ECE-Typgenehmigungs-Mitteilung
Appendix to the ECE type-approval communication
2. Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package
3. Beschreibungsunterlagen
Information package

17. Grund oder Gründe für die Erweiterung der Genehmigung:
Reason(s) of extension of approval:
entfällt
not applicable

R10 E1*10R05/01*8428*00

12 Anhang

12.1 Index

A		Bestimmungsgemäße Verwendung..... 8	
Abmessungen	<i>Siehe</i> Spezifikation	E	
Administration		Elektrische Spezifikation... <i>Siehe</i> Spezifikation	
Abmelden	48	Entsorgung	57
Benutzerverwaltung	31	F	
Einstellungen.....	27	Fehler.....	55
Feature-Key einspielen	48	Fehlgebrauch.....	8
Firewall-Eintrag hinzufügen	35	Für den Gebrauch vorbereiten	13
Firewall-Eintrag verwalten.	36	G	
Logdatei	25	Gebrauch	<i>Siehe</i> Bestimmungsgemäße Verwendung
Logo	30	Gefahren.....	11
Manuelles Update	48	Allgemeine	11
Mediendateien hochladen.	34	Elektrische	12
Mediendateien verwalten ..	34	H	
Mobilfunk.....	41	Hersteller	6
Modem-Details	43	I	
Modem-Einstellungen	44	Information Desk.....	50
Modem-Status.....	42	Internet	51
Netzwerk	36	Media	53
Neuen Benutzer anlegen ..	32	Radio	52
Neustart.....	49	Suche.....	51
Nutzer-Statistik.....	26	Wetter	54
PIN-Eingabe.....	41	K	
Portweiterleitung	40	Kontaktadresse <i>Siehe</i> Hersteller	
Roamingaktivierung	44	L	
SMS Weiterleitung	29	Lieferumfang.....	10
System	23	M	
Tracking Informationen senden	28	Montage.....	17
Update.....	47	N	
VPN.....	32	Nachweise	59
Werkseinstellungen.....	46	R	
WiCAR	45	Recycling	57
Zeitzone einstellen	28	S	
Anschluss	18	Schnittstellen	16
Aufbau	13		
B			
Benutzergruppen.....	31		
Berechtigungen	31		

Elektrische.....	16
Sicherheit	Siehe Gefahren
Spezifikation	
Abmessungen	8
Elektrische.....	8
Umgebungs-bedingungen.	10
Störungen.....	55

T

Technische Daten	8
Technischer Support	58
Transport und Lagerung.....	16
Typenschild	6

U

Umgebungsbedingungen ..	<i>Siehe</i>
Spezifikation	

Urheber- und Schutzrechte	4
---------------------------------	---

V

Verpflichtung des Betreibers ...	7
Verwendung.....	<i>Siehe</i>
Bestimmungsgemäße	
Verwendung	

W

Warnzeichen, Gebotszeichen..	5
WiCAR®	
Anmeldung	21

Z

Zeichenerklärung	5
------------------------	---



In der Buttergrube 5
99428 Weimar
Germany

+49 3643 4771-100

+49 3643 4771-190

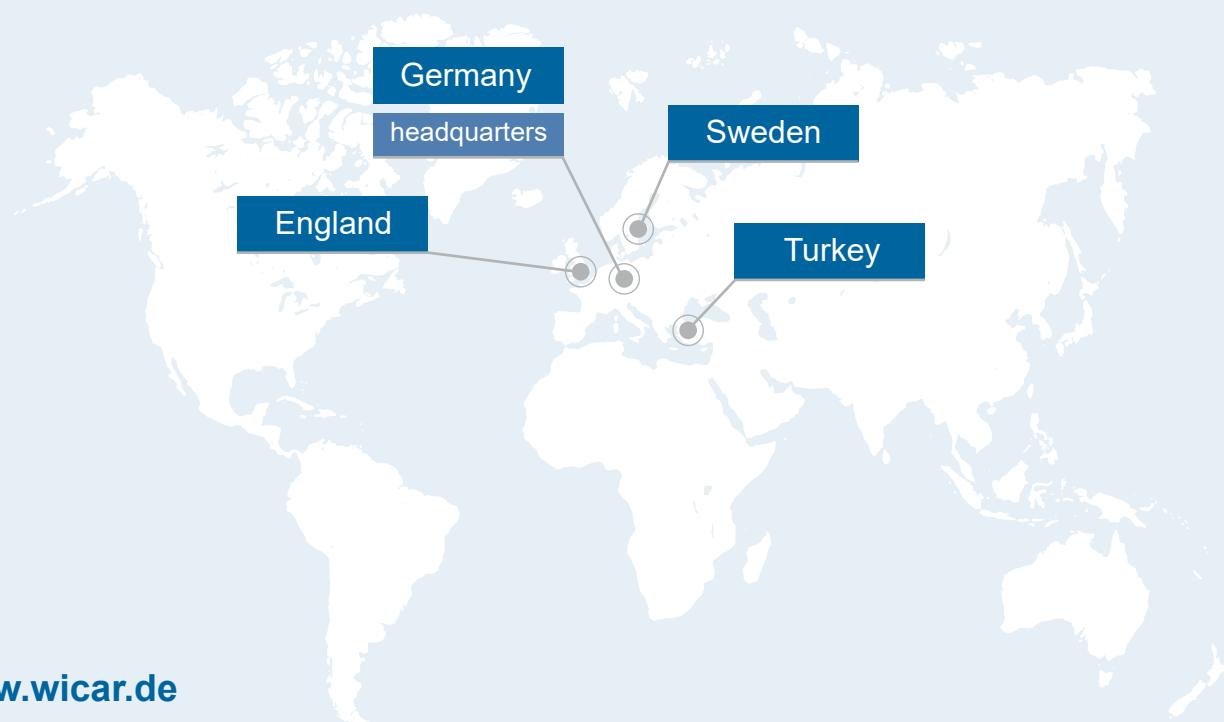
info@wicar.de

www.wicar.de

Handbuch WiCAR®

Version: 1.0

Original in Deutsch



www.wicar.de